

Kreisleitungsmitglied hilft der Nachbar-LPG

Als Mitglied der Kreisleitung Nauen erhielt ich den Auftrag, den Genossen der LPG Groß Behnitz zu helfen, die Partearbeit zu aktivieren und den neuen Vorsitzenden zu unterstützen. Groß Behnitz ist eine Genossenschaft mit niedrigem Produktionsniveau. Zwei Genossen wurden in diese LPG delegiert. Meine Erfahrungen lehren, daß es wichtig ist, neben der Delegierung von Kadern in diese LPG vor allem der Grundorganisation zu helfen, eine gute politische Arbeit unter den Genossenschaftsmitgliedern zu leisten. Die Kreisleitung schätzt ein, daß es in unserer LPG „Otto Grotewohl“ in Ketzin, deren Vorsitzender ich bin, gute Erfahrungen gibt, die unseren Nachbarn nützlich sein können.

Unsere LPG hat die gleichen natürlichen Produktionsbedingungen wie Groß Behnitz, beide sind annähernd gleich groß, die Grundorganisationen sind zahlenmäßig gleich stark. Aber in der Entwicklung gibt es beträchtliche Unterschiede. Wir in Ketzin haben in den vergangenen Jahren die Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse so genutzt, daß wir einen vorderen Platz im Kreis errangen. Insbesondere sind es die planmäßige politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisation und die lebendige genossenschaftliche Demokratie gewesen, die die

Initiative der Genossenschaftsmitglieder auf die stetige Steigerung der Produktion lenkten.

In der LPG Groß Behnitz stellte die Grundorganisation lange Zeit nicht die Kraft dar, die es vermochte, die Genossenschaftsmitglieder von der Notwendigkeit zu überzeugen, ständig die Produktion zu steigern und im Wettbewerb um höchste Ergebnisse zu kämpfen. Die Parteileitung verstand es nicht, eine zielstrebige Partearbeit zu organisieren. Oft wurde nur formal ausgeführt, was die Kreisleitung als Aufgabe stellte. Die Kollektivität der Parteileitung war nicht entwickelt.

Partearbeit planmäßig leiten

Ich begann damit, mit den Genossen in Groß Behnitz über die Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens zu sprechen. Die Kollektivität der Parteileitung ist bei ihnen eine der wichtigsten Fragen. Sie erst gewährleistet die Arbeitsfähigkeit der Parteileitung, indem alle Probleme sowie die Aufgaben im Kollektiv beraten, geplant und entschieden werden und jedes Leitungsmitglied verantwortlich für die Durchführung ist. Ich begründete vor der Parteileitung, warum die Kollektivität das höchste Prinzip ihrer Arbeit ist.

Hohe Arbeitsproduktivität, gute Qualität und niedrige Kosten bei der Futtergewinnung gewährleisten der Exaktfeldhäcksler E 280 und der Schwadmäher E 301. Unser Bild zeigt: Vorführung dieser Maschinen auf der „agra 70“.

Foto: Weigelt

